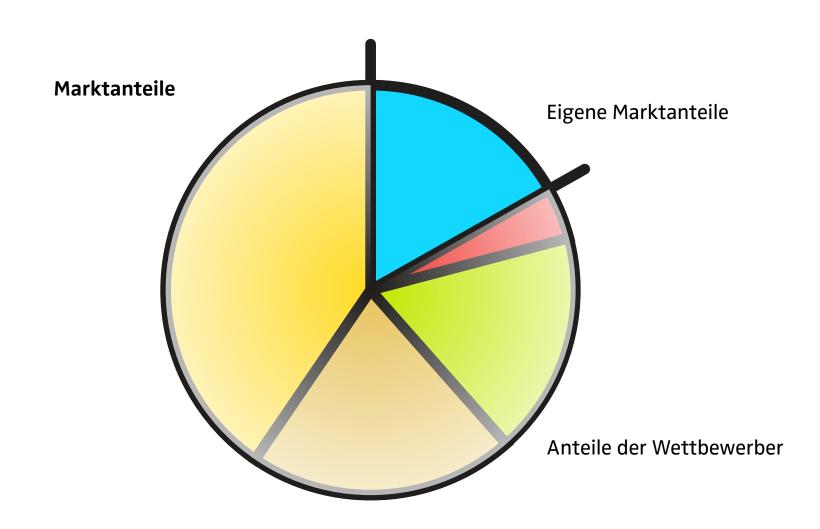
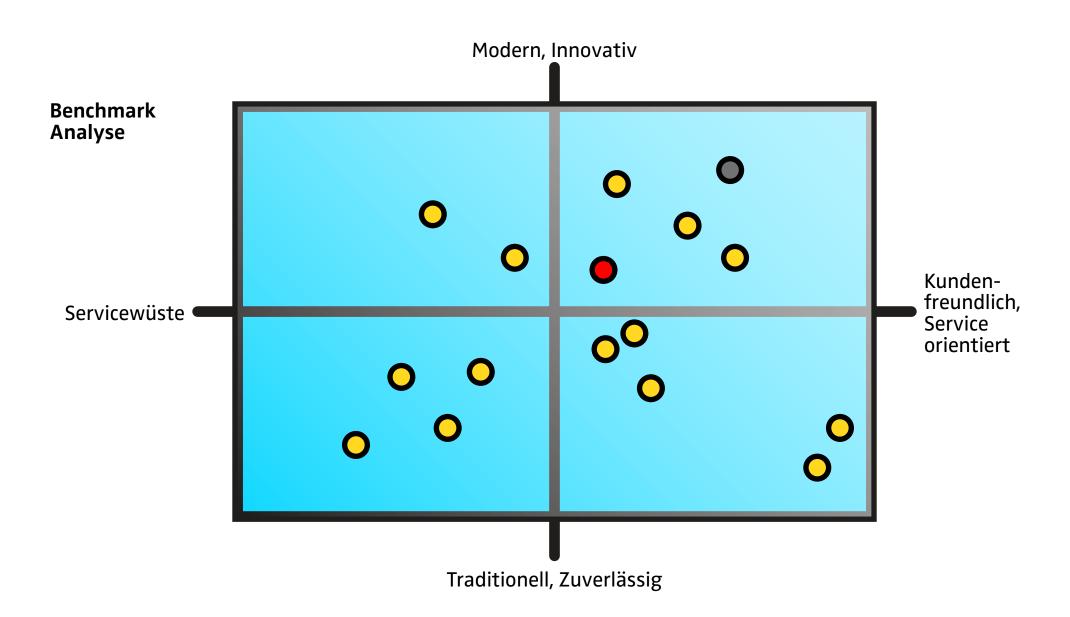


Workshop Unternehmenskommunikation Der Weg zur gelungenen Umsetzung

**KOMMUNIKATION** 



**KOMMUNIKATION** 



WORKSHOP UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

### **SWOT Analyse**

Stärken	Schwächen
Innovativ Kundenorientiert Mitarbeiterfreundlich Technikorientiert	Zu lange Testphasen Begrenztes Personal Produktionskapazitäten kaum zu planen Kaum Investoren zu gewinnen
Chancen	Risiken
Großer Bedarf Neue Geschäftsfelder Neue Märkte	Internationale Konkurrenz Unsicheres Wirtschaftsumfeld

## WORKSHOP UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

### Ergänzt durch die beiden Positionen Fremd- und Eigenbild

Fremdbild	Eigenbild
Innovativer Problemlöser Bemühter Service Personalknappheit Lange Wartezeiten Zuverlässig	Problemlöser Guter Service Zuverlässige Beratung Zuverlässige Technik

WORKSHOP UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

#### **Definition der Ziele**

- Kurzfristige Kommunikationsziele
- Mittelfristige Ziele
- Langfristiger Zielhorizont

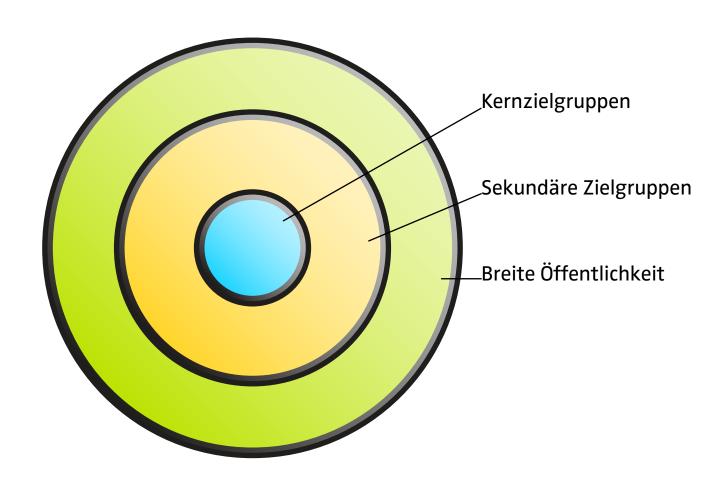
Ein kurzfristiges Ziel ist beispielsweise die Erzeugung von Aufmerksamkeit oder die Lenkung der Aufmerksamkeit auf ein bestimmtes Produkt, Leistungsmerkmal oder Thema.

Soll ein bestimmtes Image gebildet oder eine Marke nachhaltig etabliert werden, so sind diese Ziele immer mittel- bis langfristig zu sehen.

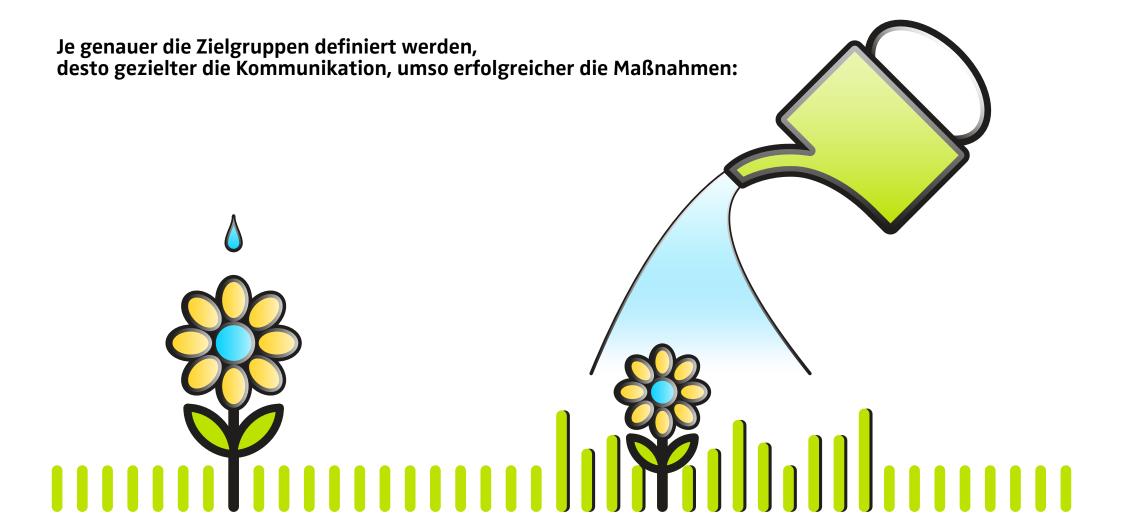
**KOMMUNIKATION** 

WORKSHOP UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

### **Definition der Zielgruppen**



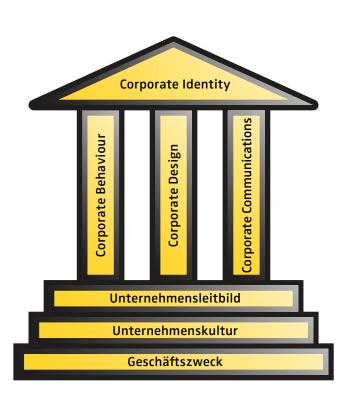
KOMMUNIKATION



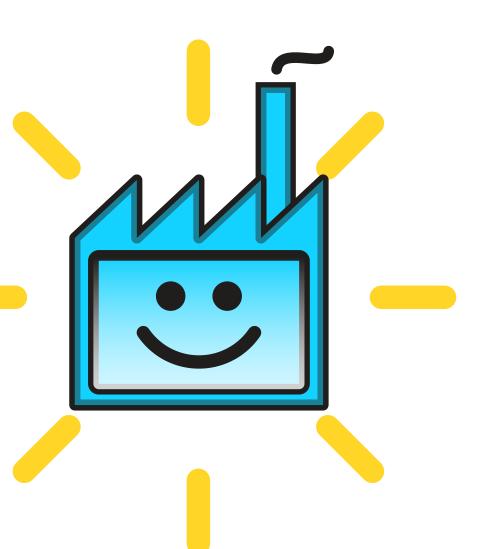
**KOMMUNIKATION** 

WORKSHOP UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

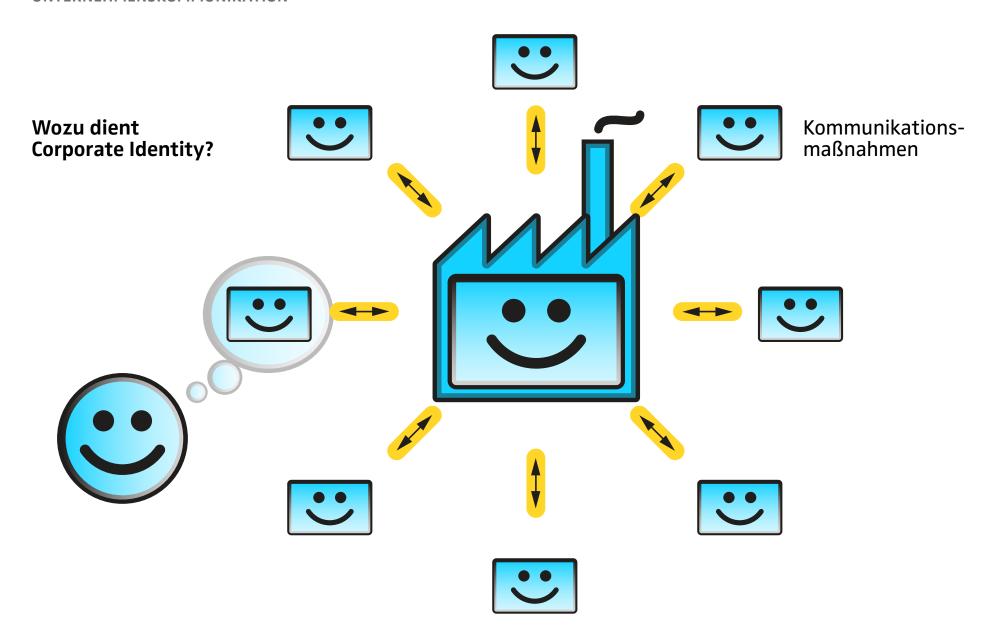
### **Kurzer Ausflug in Corporate Identity**



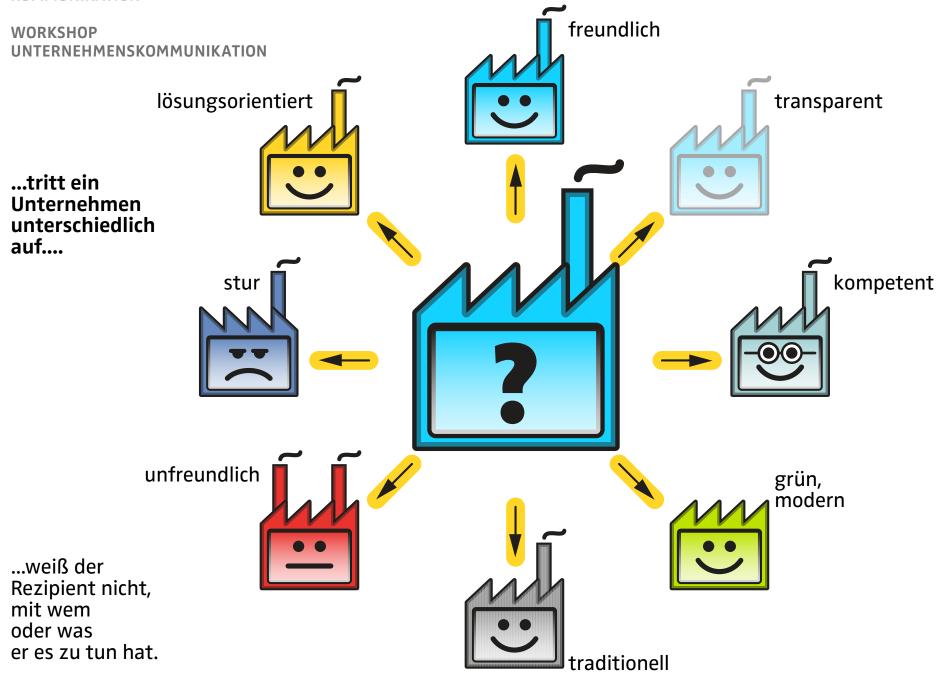
... bestimmen Charakter, Aussehen und Sprache des Unternehmens



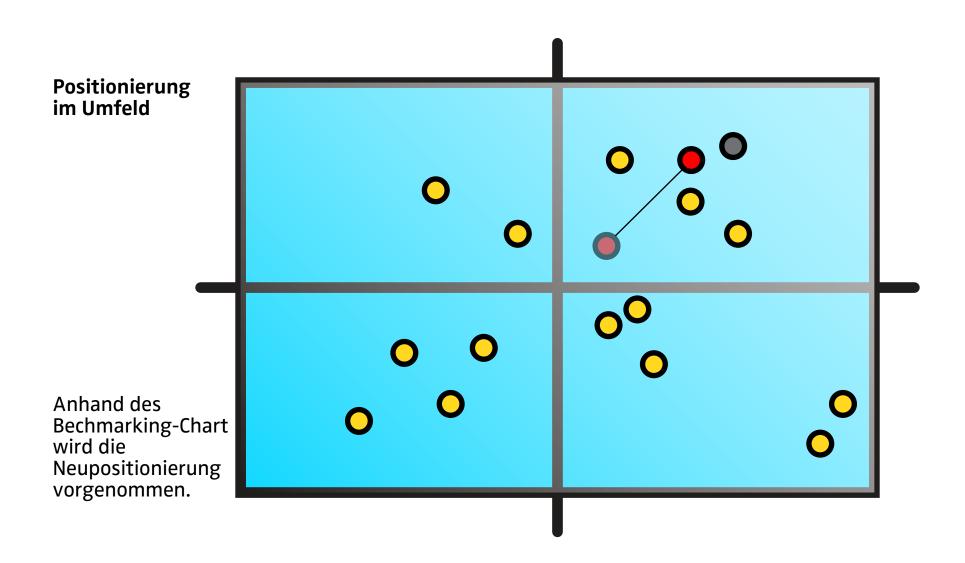
**KOMMUNIKATION** 



**KOMMUNIKATION** 



**KOMMUNIKATION** 



KOMMUNIKATION

WORKSHOP UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

#### Umsetzung

#### **Definition der Botschaften**

Ausgehend von den bisher gewonnen Erkenntnissen wird zunächst die Dachbotschaft formuliert.

Die konkreten Botschaften werden von ihr abgeleitet, auf die einzelnen Zielgruppen zugeschnitten und in deren "Sprache" übersetzt.

KOMMUNIKATION





**KOMMUNIKATION** 





**KOMMUNIKATION** 

WORKSHOP UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

### Wichtig:

Eine Botschaft ist dann richtig zugeschnitten und funktioniert, wenn

- sich die Zielgruppe entweder mit ihr identifizieren kann (und sie daher adaptiert) oder
- sie an einem Kernpunkt trifft (und der Betrachter deshalb angeregt wird, sich mit dem Thema zu befassen).

KOMMUNIKATION

#### **WORKSHOP** UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

#### Definition der Medien und Maßnahmen

Möglichkeiten gibt es viele ...

- Internet/Intranet
- Printmedien
- Radio
- Fernsehen
- Außenwerbung
- Verkehrsmittelwerbung
- Kino

- Öffentlichkeitsarbeit/PR
- Kampagnen, Inhouse-Kampagnen- Direktmarketing
- Eventmarketing
- Guerillamarketing
- Sponsoring
- Messeauftritte

••••

WORKSHOP
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION

## Die Wahl der richtigen Medien und Maßnahmen basiert auf der Zielgruppendefinition.

Aufgrund der Entwicklungen in der Medienlandschaft und dem daraus resultierenden veränderten Nutzungsverhalten, sind Zielgruppen heute kleiner und vor allem über individuelle Kanäle erreichbar. Zugleich existiert heutzutage eine Reizüberflutung, was zur Folge hat, dass Botschaften nur ankommen wenn sie

- relevant sind,
- über den genutzten Kanal kommen und
- auf Anhieb verstanden werden.

Erfolg versprechend sind daher klare, auf den Punkt gebrachte Aussagen, die in einem strategisch entwickelten Medienmix gestreut werden.

KOMMUNIKATION











# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

#### HANSEN KOMMUNIKATION KONTAKT

#### Hansen Kommunikation Collier GmbH

Marspfortengasse 6 50667 Köln

Telefon: 0221-97 30 69-0 Fax: 0221-97 30 69-33

E-Mail: info@hansenkommunikation.de Web: www.hansenkommunikation.de